

Energiespartipp für November: Unerwünschten Luftaustausch vermeiden

Fr, 25.11.2016 - 10:21

Unerwünschten Luftaustausch vermeiden

Wenn die Außentemperaturen gegen Null sinken ist die Heizanlage richtig gefordert. Wenn diese kostbare Energie dann über Ritzen und Fugen entweichen kann, kostet dies bares Geld. Diese luftundichten Stellen können mit einfachen Methoden aufgespürt und beseitigt werden.

Die Heizung ist dabei behilflich die Wohnräume wohlig warm zu machen. Diese Wärme bleibt aber nicht lange bestehen, wenn sie über Ritzen und Fugen ins Freie entweichen kann.

Diese undichten Stellen können oft mit einfachen Methoden ausfindig gemacht werden: am einfachsten geht dies bei starkem Wind. Wackelnde Vorhänge oder Schmutzränder im Bereich der Fugen sind ein aussagekräftiges Indiz. Eine weitere Überprüfungsmöglichkeit hat man, indem man (immer bei starkem Wind) eine Kerze, ein Feuerzeug oder ein Räucherstäbchen vor die Fenster hält: wackelnde Flammen bzw. weggepushter Rauch sind ein klares Anzeichen!

An sehr kalten Tagen kann man sich einfach nur mit dem Handrücken auf die Suche nach den undichten Stellen machen – diese sind sofort spürbar.

Sind die Luftundichtheiten und somit diese versteckten Energieverschwender ausfindig gemacht, müssen sie nur noch beseitigt werden.

Eigene Dichtungsmassen, luftdichte Schäume, Silikone und dergleichen, bieten sich hier als schnelle Lösung an. Die Fenster und Türen sind oft auch nur neu einzustellen oder die Dichtungen zu ersetzen. Auch die Zugluftstopper für Türen und Fenstern, in ihren verschiedensten Ausführungen und Farben, sind ein gutes Hilfsmittel, um die Wärme im Haus zu halten.

Durch das Verschließen der luftundichten Stellen kann einiges an Energie eingespart, die Heizkosten reduziert und der Wohnkomfort gesteigert werden.

Hilfreiche Informationen

Weitere Infos zum Thema Heizen und allgemeine Energiespartipps sind in den verschiedenen kostenlosen Infoblättern der Verbraucherzentrale Südtirol enthalten. Diese sind über das Internet (www.verbraucherzentrale.it), dem Verbrauchermobil, dem Hauptsitz und den Außenstellen erhältlich.

Alternativ zu den Infoblättern bietet die Verbraucherzentrale eine Bau- und Energieberatung, welche jeweils montags von 9-12 und 14-17 Uhr telefonisch unter 0471-301430 zur Verfügung steht. Bei Bedarf können auch persönliche Fachberatungen vereinbart werden (Anmeldung erforderlich!).

Medien-Information

Bozen, 25.11.2016